

Unkostenbeitrag:

Die Schwestern freuen sich über eine großzügige Spende.

Wer ein Musikinstrument spielt kann dies gerne zur musikalischen Gestaltung des Tages mitbringen.

Anfahrt:

Kaufbeuren ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln, als auch mit dem PKW gut zu erreichen.

Vom Bahnhof zum Kloster sind es etwa 15 Gehminuten.

Wer mit dem Auto anreist, beachte bitte, dass es in unmittelbarer Nähe des Klosters keine Parkmöglichkeit gibt.

Verbindliche namentliche Anmeldung bitte bis 12. April 2023 an:

Regina Hohl, Tel. 08121 / 912276, Email hohl.regina64@gmail.com

Auf Euere Anmeldung per Email erhaltet Ihr eine Bestätigung.

Auf Euer Kommen freuen sich

Ruth Leipolz, Regina Hohl, Anne Ritzenberger, Marlies Michel mit allen Mitwirkenden – und vor allem die hl. Crescentia



Wallfahrt zur Hl. Crescentia nach Kaufbeuren

am 22.04.2023



Liebe Geschwister,

es freut uns sehr, Euch am 22.04.2023 zu unserer ersten gemeinsamen Wallfahrt zur hl. Crescentia nach Kaufbeuren einladen zu dürfen.

Anna Höß wurde am 20.10.1682 als sechstes von acht Kindern des Webers Mathias Höß und seiner Ehefrau Luzia in Kaufbeuren geboren und ist dort aufgewachsen. In der Schule fielen Annas Begabung und ihr großes Gedächtnis auf. Besonders ihre Musikalität und ihre schöne Singstimme wurden von ihrem Lehrer gefördert.

Schon früh erwachte in Anna der Wunsch in das Franziskanerinnenkloster ihrer Heimatstadt einzutreten. Da ihr Vater die für den Lebensunterhalt erforderliche Mitgift nicht aufbringen konnte, war es Anna nur durch die Vermittlung des evangelischen Bürgermeisters möglich in das Franziskanerinnenkloster einzutreten. Am 17. Juni 1703 erhielt sie bei der Einkleidung den Namen Crescentia (die Wachsende) und legte ein Jahr später die ewigen Gelübde ab.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten und herausfordernden Prüfungen wurden bald Crescentias Frömmigkeit und ihre Begabungen, die sie zu allen Aufgaben und für jedes Amt befähigten, geschätzt. 1710 wurde sie Pfortenschwester und zusätzlich übernahm sie die Pflege der kranken Mitschwester. 1717 wurde ihr das Amt der Novizenmeisterin übertragen. Am 23.06.1741 wurde Crescentia einstimmig zur Oberin gewählt. Am Ostersonntag, 05.04.1744, stirbt Crescentia.

Am 07.10.1900 wurde Crescentia selig- und am 25.11.2001 heiliggesprochen.

9:30 Uhr

Ankommen am Crescentiakloster
Obstmarkt 5, 87600 Kaufbeuren

10:00 Uhr

Vortrag von Sr. Ursula Maria

11:00 Uhr

Gottesdienst in der Klosterkirche

12:00 Uhr

Zeit zur freien Verfügung
(kein gemeinsamer Mittagstisch;
Verpflegung auf eigene Kosten)

14:00 Uhr

Führung / Besuch in der Crescentia-
Gedenkstätte

15:30 Uhr

Ausklang im Kloster-Berggarten
(Ende gegen 16:00 Uhr)

Tagesverlauf